

## Niederschrift Nr. 22

über die am **Dienstag, 27.06.2023, um 19:30 Uhr**, stattgefundene 22. Sitzung Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach im Rathaus (Rathaussaal /1. OG).

Anwesend (o.T.):  
Bürgermeister Rhomberg Elmar  
Vizebgm. Kassegger Sabine  
GR Winder Robert  
GR Pfanner Walter  
GR Metzler Christina  
GR Schindler Karin  
GR Pfanner Katharina  
GR Dietrich Richard  
GV Fink Georg  
GV Koweindl Christine  
GV Böhler Joachim  
GV Giselbrecht Wioleta  
GV Götze Norbert  
GV Dressel Petra  
GV Schwerzler Paul  
GV Fritz Günther  
GV Klocker Gernot  
GV Alibegovic Sanda  
GV Dietrich Peter  
GV Coskun Medet  
GV Eyüp Gökhan  
GV Em Brüstle Michaela  
GV Em Bechter Renate  
GV Em Patrick Hold  
GV Em Achberger Christian  
GV Em Schertler Rudi  
GV Em Baldauf Tanja  
GV Em Tomasini Peter  
GV Em Bartl Andreas

Entschuldigt (o.T.):  
GV Boss Claudia  
GV Österle Matthias  
GV König Klaus  
GV Rusch Claudia  
GV Schneider Dietmar  
GV Steinhauser Riccarda  
GV Greußing Elmar  
GV Hintner Elizabet  
GV Yilmaz Meryem

Schriefführerin (o.T.): Paulmichl Gabriela

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindefraktionsmitglieder und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## **Tagesordnung**

### **I. Mitteilungen:**

- Berichte aus dem Gemeindevorstand
- Veränderungen von Gewerbescheinen
- „Sommerempfang“ der Marktgemeinde Lauterach und des Wirtschaftsvereines Lauterach am 26.06.2023
- Protokoll Prüfungsausschuss vom 05.06.2023 (Beilage)

### **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 25.04.2023 - siehe Beilage**

### **III. Beschlussthem:**

#### **1. Abschluss eines Kaufvertrages über die Tennishalle der Tennishalle Lauterach GmbH & Co KG, Abschluss eines Baurechtvertrages mit der LAWK über das GSt 3451/17 auf dem die Tennishalle steht, Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Tennisclub Lauterach für die Tennishalle**

#### **2. 1. Nachtragsvoranschlag 2023**

Der Nachtragsvoranschlag 2023 wurde vorab am 20.06.2023 per Mail versendet.

#### **3. PSG Wolfurt – Lauterach; Genehmigung Jahresabschluss zum 31.12.2022**

#### **4. Schülerverpflegung neu ab September 2023**

- a. Auftragsvergabe Gemeinschaftsmahlzeiten für Schulkinder
- b. Ausstehender Tarif „pro Mittagessen“ für die Schülerbetreuung – Schuljahr 2023-2024

#### **5. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband**

#### **6. Räumlicher Entwicklungsplan Lauterach (REP) / Freigabe des Vorentwurfs zur weiteren Bearbeitung**

Bei diesem Tagesordnungspunkt stehen Bmstr. Marc Anders (Leiter Infrastruktur), DI Alfred Eichberger (Büro stadt&land/Raumplanung) und Alois Mätzler (Büro mprove/ Kommunikation) für allfällige Auskünfte zur Verfügung.

7. **Grundstücksangelegenheiten/Radweg - Ausbau der Landesradroute Alltag im Abschnitt Flötzerweg/Grundablöse aus der Liegenschaft Gst 3292/3 (Flötzerweg 2b) im Eigentum von Frau Mag. Nikola Rüdisser**
8. **Grundstücksangelegenheiten/Radweg - Ausbau der örtlichen Hauptradroute Heufurtweg/Grundablöse aus der Liegenschaft Gst 2890 im Eigentum von Dr. Claus Schneider**
9. **Grundstücksangelegenheiten/Radweg - Erklärung zum Gemeingebrauch des Trennstückes 1 und Aufhebung des Trennstückes 2 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro AVD Vermessung ZT GmbH, 08.05.2023 im Bereich Rotachstraße –**
10. **Verwaltungsgemeinschaft Parkraummanagement Hofsteig**
11. **Parkabgabeverordnung - Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr**

#### IV. Allfälliges

##### 1. Mitteilungen:

- a) Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen vom 25.04., 16.05. und 06.06.2023:
  - Kinderhaus Unterfeld:

Eine erste Sondierungssitzung über ein allfälliges Kinderhaus im Bereich Unterfeld wurde unter der Leitung von Vizebgm. Sabine Kassegger mit Beteiligung der Verwaltung abgehalten. Dabei wurde der Arbeitstitel „Kinderhaus Unterfeld“ festgelegt. Für die weiteren Entscheidungen und eine allfällige Umsetzung des Projekts ist eine Testplanung erforderlich, damit Details wie z.B. die möglichen Auswirkungen der westseitigen Hochspannungsleitung und die Größe der Räume (6 Gruppen) berücksichtigt werden können. Arch. Josef Fink wird dafür von Marc Anders angefragt. Nach Vorliegen der Planung kann ein Kauf bzw. Tausch der Liegenschaft angedacht werden.
  - Tennishallen GmbH und Tennisclub:

Bei der LAWK Sitzung wurde über den geplanten Verkauf der Tennishalle Lauterach und die damit verbundene weitere Vorgehensweise gesprochen. Es soll eine Kostengleichheit (Mietzins Hard und Lauterach) angestrebt werden, falls die Halle von der Gemeinde übernommen wird.
  - Vlbg Gemeindetag:

Eine Delegation von Politik und Verwaltung hat am vergangenen Städtetag in Bad Ischl/OÖ teilgenommen. Es war eine spannende Veranstaltung, bei der fachlich mit Kollegen aus ganz Österreich diskutiert werden konnte.
  - Neuer Postenkommandant-Stellvertreter:

Der neu bestellte Kommandant-Stellvertreter der Polizeiinspektion Lauterach heißt Christian Riedmann.

- Ippachwald Richard Dietrich:  
Für die Bringungsgenossenschaft Ippachwald wird ein neuer Vertreter aus Lauterach benötigt, es wird der Mitbesitzer einer Waldparzelle GR Richard Dietrich vorgeschlagen und der Genossenschaft schriftlich mitgeteilt. GR Dietrich ist bereit, diese Funktion zu übernehmen.
- Bildungskonzept:  
Vizebgm Sabine Kassegger berichtet vom abgehaltenen 2. Workshop für die Erstellung des Bildungskonzeptes. Die Visionen wurden gesammelt (Schulen, Kleinkindbetreuung usw.) und werden von der Firma ICG aufgearbeitet. Die Ergebnisse müssen dann besprochen und endgültig abgestimmt werden. Bis Herbst 2023 soll das Konzept fertiggestellt, dann zuerst dem Bildungsausschuss und letztlich der Gemeindevertretung vorgelegt werden.
- Gasthaus Bären Besprechung mit dem Bundesdenkmalamt:  
GS Bernhard Feurstein berichtet über die Begehung mit dem Bundesdenkmalamt und DI Erich Huster beim ehemaligen GH Bären in der Harderstraße 1. Das Gebäude befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Um den Denkmalschutz aufzuheben, müssen diverse Gutachten gemacht werden und dann wird eine Entscheidung vom Denkmalamt ergehen, die die Gutachten entsprechend berücksichtigt und die Interessen abwägt.
- Radweg Heufurtweg, Flötzerweg und Rotach:  
Für die Radwegverbindung zwischen Heufurtweg und Unterfeldstraße wurden mit dem Grundeigentümer mehrfach Gespräche geführt. Der Eigentümer kann sich vorstellen, zu einem Preis von € 290,- / m<sup>2</sup>, die für den Radweg benötigte Fläche an die Gemeinde zu verkaufen.
- Säge erste Mieterinnen:  
Die ersten Mietverträge für die Säge wurden abgeschlossen. Im Obergeschoss der Säge sind die Räumlichkeiten auf Grund der Fluchtwege nur sehr eingeschränkt nutzbar. Aus diesem Grund fallen einige geplante Ausführungen weg, die das Budget nicht belasten.
- Gemeinnütziger Wohnbau Flurweg negative Stellungnahme:  
Im Bereich Flurweg wurde eine Anfrage von der Alpenländischen Heimstätte gestellt, ob der Bedarf für eine Wohnanlage mit 25 Wohnungen besteht und ob dies dort möglich ist. Der GVO sieht nur den Bedarf von reinen Mietkaufwohnungen. Ein Bericht im Lauterachfenster für eine Bewerbung der Wohnungen im Allgemeinen ist von GV Petra Dressel vorzubereiten. Die Vergabe dieser Wohnungen soll im Wohnungsausschuss für Vereinsmitglieder usw. verbessert werden. Ebenfalls bedarf es einer Liste mit den bestehenden Wohnanlagen mit sozialen Wohnungen. Die Kriterien bei der Vergabe sind zu überarbeiten und verstärkt auch für heimische Werber zugänglich zu machen. Auf die Anfrage der Alpenländischen Heimstätte kann geantwortet werden, dass der Bedarf gering und die Erschließung zum geplanten Grundstück nicht geeignet ist. Ein Mietkaufmodell wird als mögliche Alternative gesehen und auf Grund der Bahnhofsnähe ist eine Einschränkung von Autos anzustreben (z.B. Förderung wie bei WA Fellentor für Öffis).
- REP Sitzungen:  
Bei der letzten REP-Sitzung wurde ein erster Entwurf finalisiert. Eine weitere Sitzung ist noch vor der Sommerpause geplant. Die offenen Punkte werden in Form einer Marschrichtung (z.B. wie man mit Bauerwartungsflächen umgeht) und in Form einer fachlichen Empfehlung von Marc Anders und Alfred Eichberger vorbereitet, danach kann das Papier in der GVE Sitzung vorgestellt werden.

- SeneCura Sozialzentrum bezogen:  
Bei der SeneCura Beiratssitzung wurde der Termin für die Eröffnung der Aufstockung und des Betreuten Wohnens auf den 06.10.2023 vereinbart. Heimleiter Emanuel Jori berichtet über den aktuellen Stand bei den Neubezügen und dass in Lauterach bei der SeneCura aktuell 104 Mitarbeiter beschäftigt sind.
  - 30. Verbandsversammlung ASZ und PSG Generalversammlung:  
Reinhard Karg hat bei der Verbandsversammlung berichtet, dass ein Übertrag von € 200.000,-- erwirtschaftet wurde. Die geplante neue PV-Anlage wird mit diesem Überschuss finanziert und eine Kreditbindung getilgt. Lauterach sollte bei der Herbst-Klausur überlegen, wie es mit dem ASZ weitergehen soll. Die Prognosen sind auch für die kommenden Jahre positiv. Eine Tarifsenkung könnte in den kommenden Jahren ebenfalls angedacht werden. Bezüglich Stichwort „Erdenwerk“ sollte von der Standortgemeinde Lauterach auf Wunsch der drei anderen ASZ-Gemeinden eine Variante überlegt werden. Bei der PSG Generalversammlung wurde mitgeteilt, dass Lauterachs Bürgermeister für einen Zeitraum von 5 Jahren Obmann der PSG ist. Die bereits erworbenen Liegenschaften wurden bei der Sitzung präsentiert. Neue Grundstücke werden lukriert, die erforderlichen Gespräche wurden schon geführt und weitere Verhandlungen sind im Gange.
  - Seniorenwohnungen Kirchfeld:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet, dass die in den 1990er Jahren von der VOGEWOSI gebaute Wohnanlage, welche von der Gemeinde für Seniorenwohnungen angemietet wurde, wieder an diese zurückgegeben wird. Der Finanzierungsbeitrag von € 129.000,-- wird an die Gemeinde retourniert. Diese Wohnungen sind nicht mehr für das betreute Wohnen geeignet, dies hat Heimleiter Emanuel Jori bestätigt.
  - Nachtragsvoranschlag positive Stellungnahme GVO:  
Der Kauf der Tennishalle Lauterach ist im Voranschlag 2023 der Marktgemeinde Lauterach nicht budgetiert. Nachdem die Gespräche mit allen Partnern abgeschlossen sind, sollte eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Die Tennishalle Lauterach GmbH & Co KG hat ein Übernahmeangebot vorgeschlagen. Die zahlreichen Gespräche mit dem Tennisclub sehen vor, dass die Halle nach dem Kauf durch die Marktgemeinde Lauterach an den Tennisclub Lauterach verpachtet werden soll.
- b) Veränderungen von Gewerbescheinen:
- Eintragungen ins Gewerberegister:**  
Sebastian Grabher, Handelsgewerbe, Herrengutgasse 10c/Top 9  
AIM IT GmbH, Dienstleistung Datenverarbeitung, Scheibenstraße 18  
Veronika Reischle, Ausbildung, Betreuung, Pflege, Vermietung von Tieren, Austraße 60  
Lorand Zambo, Hausbetreuung, Bundesstraße 14
- Verständigung über Gewerbelöschungen:**  
Berger Gastkultur GmbH, Gästewagen-Gewerbe, Hotel, Bundesstraße 85  
LELO Hausbau GmbH&Co KG, Glaser, Scheibenstraße 18  
Norbert Kovác, Gastgewerbe, Unterfeldstraße 35  
Paul Werner Büsel, Organisation von Kongressen, Kreuzgasse 9b
- Verständigung über die Verlegung eines Betriebes in einen anderen Standort:**  
C&C Abholgroßmärkte Gesellschaft mbH., Handel mit Waren aller Art, Fleischer, von der Reitschulstraße 5 nach 2231 Vösendorf, Metro Platz 1

- c) „Sommerempfang“ der Marktgemeinde Lauterach und des Wirtschaftsvereines Lauterach am 26.06.2023:  
Am 26.06.2023 fand der erste Sommerempfang für die Lauteracher Wirtschaft im Vereinshaus statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, es waren einige Mandatare mit dabei. Geplant ist, dass im Herbst ein weiterer Empfang stattfindet. Die Einladung für den geplanten weiteren Empfang wird frühzeitig ausgesendet.
- d) Protokoll Prüfungsausschuss vom 05.06.2023:  
Das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 05.06.2023, welches allen GVE-Mitgliedern mit der Einladung übermittelt wurde, wird zur Kenntnis genommen.

## II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 25.04.2023:

Gegen das Protokoll der GVE-Sitzung vom 25.04.2023 wurde kein Einwand erhoben. Es gilt daher als genehmigt.

## III. Beschlussthemen:

### 1. Abschluss eines Kaufvertrages über die Tennishalle der Tennishalle Lauterach GmbH & Co KG, Abschluss eines Baurechtvertrages mit der LAWK über das Gst 3451/17 auf dem die Tennishalle steht, Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Tennisclub Lauterach für die Tennishalle:

Die Gemeindevertretung hat mit 24:3 Stimmen (GV Gernot Klocker hat wegen Befangenheit den Saal verlassen, GV Em Tomasini hat den Saal ebenfalls verlassen, GR Karin Schindler, GV Sanda Alibegovic und GV Em Andreas Bartl stimmen dagegen) beschlossen:

1. Die Marktgemeinde Lauterach kauft die Tennishalle von der Tennishalle Lauterach GmbH & Co KG zum Preis von € 920.000,-- zuzgl. einer erforderlichen Vorsteuerkorrektur von € 21.000,-- und 4,6 % Nebenkosten somit von insgesamt € 985.000,--.
2. Die Marktgemeinde Lauterach schließt mit der linksseitigen Achwuhrkonzern (LAWK) einen Baurechtsvertrag bis zum 30.06.2072 über die Liegenschaft Gst 3451/17 GB Lauterach ab. Der Baurechtszins wird mit der LAWK verhandelt und an den Baurechtszins ähnlich der Tennishalle in Hard angepasst.
3. Die Marktgemeinde Lauterach schließt mit dem Tennisclub Lauterach (ZVR-476627106) einen Pachtvertrag über die Tennishalle auf Gst 3451/17 GB Lauterach ab. Der Pachtzins wird mit einem Betrag von jährlich € 36.000,- (ohne MwSt.) vereinbart, der Pachtzins wird indexiert. Der Pachtvertrag ist in den ersten zehn Jahren nicht kündbar und läuft wie der Baurechtsvertrag bis 30.06.2072.

#### **Wortmeldung/Antrag:**

GV Em Peter Tomasini kritisiert, dass zur heutigen Beschlussfassung der Energieausweis für die Tennishalle Lauterach nicht vorliegt. Gemeindegemeinsekretär Bernhard Feurstein berichtet, dass die Prüfungen für die Ausstellung des Energieausweises vom Fachbüro, über Auftrag von Geschäftsführer Hans-Peter Flatz bereits durchgeführt wurden, jedoch der schriftliche Ausweis bis dato noch nicht vorliegt. GV Em Peter Tomasini stellt daraufhin den Antrag, dass der Beschluss für den Kauf der Tennishalle Lauterach von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und vertagt wird.

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag auf Vertagung „Kauf Tennishalle Lauterach“ mit 25:4 Stimmen ab. Für die Vertagung stimmen GR Karin Schindler, GV Em Peter Tomasini, GV Sanda Alibegovic und GV Em Andreas Bartl, alle 4 von der Fraktion „Die Grünen Lauterach“.

**Wortmeldung:**

Die Grüne Fraktion sieht keine Notwendigkeit zum Kauf der Halle und Verpachtung an den Verein. Der Tennisverein hat viele Mitglieder, ist finanziell gut aufgestellt und könnte einen Kredit für den Kauf der Halle selber bedienen. Es gibt auch eine Landesförderung und Vereinsfördergeld von Seiten der Gemeinde. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren bereits sehr viel für den Bereich Sport ausgegeben, eine weitere dringend notwendige Investition für den Neubau der Turnhalle Mittelschule steht an, diese wurde seit Jahren verschoben, weil das Geld fehlt. GV Gernot Klocker weist auf einen Fehler im Antrag hin, es heißt dort irrtümlich „nach 49 Jahren“.

**Wortmeldung:**

Der Bürgermeister ist von der Wortmeldung der Grünen doch etwas überrascht. Der Tennisclub Lauterach leistet seit Jahren großartige Jugendarbeit in Lauterach. Aktuell sind etwa 125 Jugendliche – meist aus Lauterach im Verein aktiv. Über 20 Mannschaften nehmen an verschiedensten Tennisturnieren in Vorarlberg teil. Jede öffentliche Vereinsinitiative in Lauterach, egal, ob Sport, Kultur oder Freizeit ist in unserem Dorf immer willkommen. Die Funktionäre arbeiten alle im Ehrenamt und sorgen dafür, dass u.a. das Sozialverhalten der jungen Bürger gestärkt wird. Tennis ist seit vielen Jahren kein Sport mehr für „reiche“ bzw wohlhabende Bürger, sondern eine Freizeiteinrichtung für alle, egal ob jung oder erfahren.

**2. 1. Nachtragsvoranschlag 2023:****Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2023:**

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023 wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 06.06.2023 behandelt und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen. Der Ergebnishaushalt des Nachtragsvoranschlages schließt mit einem Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen von € 252.400,-- ab. Der Finanzierungshaushalt des Nachtragsvoranschlages weist einen Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung von € -708.100,-- auf. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 ist überwiegend auf den Erwerb der Tennishalle Lauterach sowie des Überbrückungsdarlehens an die Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG zurückzuführen.

**Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 der Marktgemeinde Lauterach wird wie folgt beschlossen:**

	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	1. NVA	NVA + VA	1. NVA	NVA + VA
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	252.400,--	-1.098.400,--	0,00	1.322.700,--
Nettoergebnis nach Rücklagen / Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung	252.400,--	68.100,--	-708.100,--	-2.574.400,--

Die Gemeindevertretung hat mit 25 : 4 Stimmen (GR Karin Schindler, GV Sanda Alibegovic, GV Em Peter Tomasini und GV Em Andreas Bartl stimmen dagegen) den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 beschlossen.

**3. PSG Wolfurt – Lauterach: Genehmigung Jahresabschluss zum 31.12.2022:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Genossenschaftsversammlung der Projekt- und Strukturgenossenschaft Wolfurt – Lauterach unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Projekt- und Strukturgenossenschaft Wolfurt – Lauterach, der einen Jahresverlust von € 44.392,25 aufweist, wird genehmigt.

2. Der Geschäftsführung wird für den Bilanzzeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 die Entlastung erteilt.

**4. Schülerverpflegung neu ab September 2023:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

a) Auftragsvergabe der Gemeinschaftsmahlzeiten samt Zustellung für insgesamt ca. 17.270 Schulkinder (Standorte: VS Dorf, Schule Unterfeld und MS Lauterach) pro Schuljahr an den einzig verbleibenden Anbieter die Fa. AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH zum Gesamt-Angebotspreis inkl. MwSt. von voraussichtlich € 130.510,--.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

b) Der noch ausstehende Tarif für die Schülerbetreuung 2023/2024 – „pro Essen“ – wird mit € 5,90 festgesetzt.

**5. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 27:0 (GR Christina Metzler und GR Richard Dietrich haben den Raum verlassen) beschlossen:

1. Den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

**6. Räumlicher Entwicklungsplan Lauterach (REP) / Freigabe des Vorentwurfs zur weiteren Bearbeitung:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Der Vorentwurf zum Räumlichen Entwicklungsplan (REP), mit Stand vom 27.06.2023 (Raumplanungsbüro stadt&land), wird in der vorliegenden Fassung zur weiteren Bearbeitung beschlossen. Der gesamte Inhalt wurde von DI Eichberger und Bmstr Marc Anders den GVE-Mitgliedern nochmals erläutert. Die offenen Fragen konnten beantwortet werden. Die Beschlussunterlage wurde allen mit der Einladung zur heutigen Sitzung im Vorfeld übermittelt. Damit kann die Verwaltung die weiteren Schritte einleiten. Dies sind im Wesentlichen die Durchführung einer Umweltprüfung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, sowie Erläuterungen und Abstimmungen mit den Nachbargemeinden. Im Herbst ist eine weitere öffentliche Veranstaltung geplant. Die Terminfindung erfolgt in den nächsten Wochen.

Obmann DI Richard Dietrich und der Bürgermeister bedanken sich bei den Mitarbeitern der Gemeinde, sowie bei den beiden Planungsbüros mprove (Alois Mätzler) und dem Raumplanungsbüro stadt&land (DI Alfred Eichberger) für die gute Vorbereitung. Der Bürgermeister teilt zudem mit, dass es erstmals in der REP-Geschichte von Lauterach, eine einhellige REP-Beschlussfassung für den Entwurf in der Gemeindevertretung gab. Bei den REK's im Jahr 2003, 2013 (Teil REK-Güterterminal) und 2014 gab es jeweils nur



mehrheitliche Beschlüsse. Damit hat das Papier eine gute und politisch breit getragene Gewichtung für den weiteren Umsetzungsplan.

**7. Grundstücksangelegenheiten/Radweg - Ausbau der Landesradroute Alltag im Abschnitt Flötzerweg/Grundablöse aus der Liegenschaft Gst 3292/3 (Flötzerweg 2b) im Eigentum von Frau Mag. Nikola Rüdisser:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 28:0 (GV Wioleta Giselbrecht hat den Raum verlassen) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach erwirbt die im beiliegenden Lageplan gelb markierte Teilfläche aus der Liegenschaft Gst 3292/3 in EZ 4037 im Grundbuch 91116 Lauterach, im Eigentum von Frau Nikola Rüdisser, im Ausmaß von 28 m<sup>2</sup>, gemäß vorläufigem Teilungsentwurf der AVD Vermessung ZT GmbH, Dornbirn, GZ 8225/22, vom 29.11.2022.

Der Wert der Grundfläche wird der Grundeigentümerin von der Gemeinde mit der einmaligen Errichtung und Bepflanzung einer Einfriedung zwischen dem Radweg und ihrem Privatgrundstück auf Kosten und im Auftrag der Gemeinde abgegolten (siehe Beilage/1). Der Wert der Grundfläche wird mit EUR 290,00 / m<sup>2</sup> angesetzt und der Kostenrahmen für die Einfriedung und Bepflanzung beläuft sich somit auf rund EUR 8.000,00. Die Leistungen werden zusammen mit dem Baubestand von der Gemeinde ausgeschrieben, vergeben und umgesetzt.

70 % der Grundstückskosten im Zusammenhang mit der Verkehrsanlage werden aus Fördermitteln des Landes für Alltags-Landesradrouten kofinanziert. Die Bedeckung erfolgt über die Voranschlagstelle 1/612-001 „Gemeindestraßen Erwerb von Grundstücken“ durch Einsparungen in der Voranschlagstelle 1/612-060/2 „Gemeindestraßen Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen – Radwege.“

Die gelb markierte Teilfläche wird gemäß § 20 Vorarlberger Straßengesetz dem Gemeingebrauch gewidmet.

Zwischen der Gemeinde, Frau Nikola Rüdisser und deren Rechtsnachfolgern wird zudem schriftlich vereinbart, dass neben der Erhaltung und Pflege der Bepflanzung im Bereich der Einfriedung zum Radweg auch die Bepflanzung der im Bereich der im Lageplan Beilage /1 als Grünfläche bezeichneten Fläche, auf Dauer von den Grundeigentümern des Gst 3292/3 und deren Rechtsnachfolgern erhalten und gepflegt wird. Zusätzlich wird zur Freihaltung der Sichtachse vertraglich geregelt, dass die Pflanzen im Bereich der Grünfläche eine maximale Höhe von 1 m dauerhaft nicht überschreiten dürfen.

**8. Grundstücksangelegenheiten/Radweg - Ausbau der örtlichen Hauptradroute Heufurtweg/Grundablöse aus der Liegenschaft Gst 2890 im Eigentum von Dr. Claus Schneider:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach erwirbt die im beiliegenden Lageplan blau markierte Teilfläche aus der Liegenschaft Gst 2890 in EZ 955 im Grundbuch 91116 Lauterach, im Eigentum von Dr. Claus Schneider, im Ausmaß von rund 62 m<sup>2</sup> zum Preis von EUR 290,00 / m<sup>2</sup>. Das genaue Flächenausmaß wird nach Fertigstellung der Verkehrsanlage durch einen Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen festgestellt.

50 % der Grundstückskosten für die Erweiterung der örtlichen Hauptradroute Heufurtweg werden aus Fördermitteln des Landes finanziert. Die Bedeckung erfolgt über die Voranschlagstelle 1/612-001 „Gemeindestraßen Erwerb von Grundstücken“ durch Einsparungen in der Voranschlagstelle 1/612-060/2 „Gemeindestraßen Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen – Radwege.

Die blau markierte Teilfläche wird gemäß § 20 Vorarlberger Straßengesetz dem Gemeingebrauch gewidmet.

Den weiteren Verhandlungen zur Grundablöse der für den Ausbau der örtlichen Hauptradroute Heufurtweg zusätzlich erforderlichen Grundfläche aus der Liegenschaft der Eigentümergemeinschaft Wohnanlage Buchenweg 22 und 24 (Gst 2902), im Ausmaß von maximal rund 80 m<sup>2</sup>, wird zugestimmt.

**9. Grundstücksangelegenheiten/Radweg - Erklärung zum Gemeingebrauch des Trennstückes 1 und Aufhebung des Trennstückes 2 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro AVD Vermessung ZT GmbH, 08.05.2023 im Bereich Rotachstraße:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 28:0 (GV Georg Fink hat den Raum wegen Befangenheit verlassen) beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung werden entsprechend des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro AVD Vermessung ZT GmbH (GZ 8312/23) vom 08.05.2023 das Trennstück 1 (im beiliegenden Plan orange gekennzeichnet) dem Gemeingebrauch gewidmet und der Gemeingebrauch des Trennstückes 2 (im beiliegenden Plan blau gekennzeichnet) aufgehoben.

**10. Verwaltungsgemeinschaft Parkraummanagement Hofsteig:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach stimmt dem Beitritt der Gemeinde Kennelbach zur Verwaltungsgemeinschaft Parkraummanagement Hofsteig zu.

**11. Parkabgabeverordnung - Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Die Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (Parkabgabeverordnung) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**IV. Allfälliges**

a) Nächste Gemeindevertretungssitzung:

Dienstag, 12.09.2023, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal Lauterach

b) Wohnungsausschuss:

GV Fritz Günther hätte sich eine raschere Bearbeitung der Wohnungsvergabeliste der Wohnanlage Harderstraße gewünscht. Der Wohnungsausschuss vergab die neuen Wohnungen fristgerecht. Die zugewiesenen Wohnungen konnten nicht an die zukünftigen

Wohnungsmieter übergeben werden, da die Vergabeliste vom Bürgermeister Elmar Rhomberg nicht fristgerecht bearbeitet wurde. Bürgermeister Elmar Rhomberg dankt GV Günther Fritz, GV Petra Dressel und der Mitarbeiterin Larissa Schneider für ihre wertvolle und gewissenhafte Arbeit im Wohnungsausschuss.

c) Radweg Bisachweg:

GV Petra Dressel berichtet über zwei schwere Stürze von Fahrradfahrern im Bisachweg. Aus ihrer Sicht wurde das Kiesbett zu tief angelegt. Bauhofleiter Markus Wirth wird einen Vorschlag zur Befestigung des Weges vorlegen.


d) Gülleausbringung bei Schönwetter:

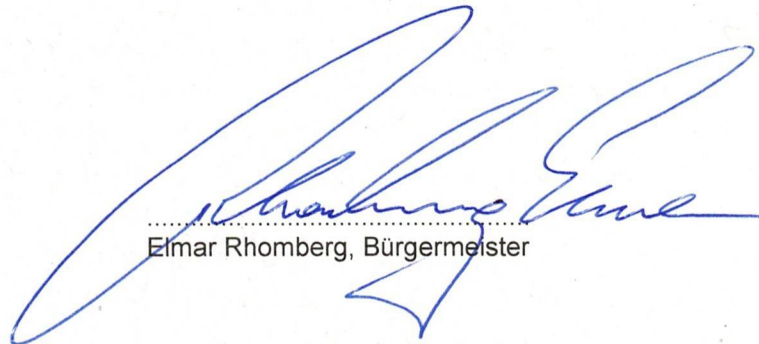
GV Petra Dressel beklagt die Beschüttung der Wiesen bei schönem Wetter. Die Geruchsbelästigung sei dadurch enorm. GV Georg Fink verweist auf die verschiedenen Bewirtschafter. Unter der Bauernschaft sei es üblich nur zu beschütten, wenn Regen angesagt wird. Zudem würde auf eine möglichst klimarelevante bodennahe Ausbringung geachtet.

e) Hock im Park:

GR Robert Winder berichtet über den geplanten Hock im Park, der von den Mitgliedern der Gemeindevertretung organisiert und durchgeführt werden soll. Termin ist der 10.08.2023, ab 16.00 Uhr.

Ende der Sitzung: 22:06 Uhr

  
.....  
Gabriela Paulmichl, Schriftführerin

  
.....  
Elmar Rhomberg, Bürgermeister

